

# Aus dem Gemeinderat

## Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 21.03.2018

### Baugesuche

Zu folgendem Baugesuch erteilte der Gemeinderat einstimmig das erforderliche Einvernehmen:

- a) Flst. 97 und 97/3, Gemarkung Lippach, Röttinger Straße,  
Errichtung einer Leergutlagerhalle

### **Auftragsvergabe zur Pflanzung von Straßenbäumen im Baugebiet „Rinnenberg“ Westhausen**

Bürgermeister Knoblauch erläuterte zu diesem Tagesordnungspunkt, dass die zur Vergabe anstehenden Leistungen beschränkt ausgeschrieben worden seien. Von den drei angefragten Firmen hätten zwei Firmen ihr Angebot form- und fristgerecht eingereicht. Nach Prüfung der Angebote steht einer Vergabe an den günstigsten Bieter, die Firma 1A Garten Ensslin aus Nördlingen mit einer Auftragssumme von **12.354,58 €**, aus wirtschaftlichen und technischen Gesichtspunkten nichts im Wege.

Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig, die Pflanzarbeiten im Baugebiet „Rinnenberg“ an die Firma 1A Garten Ensslin aus Nördlingen zu vergeben. Ein Lageplan zu den vorgesehenen Baumpflanzungen sowie die Baumauswahl, sind auf der Gemeindehomepage unter [www.westhausen.de](http://www.westhausen.de) abrufbar.

### **Auftragsvergabe zur Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Westhausen – Abteilung Lippach**

Bürgermeister Knoblauch informierte darüber, dass im Rahmen der Ausschreibung eines mittleren Löschfahrzeuges (MLF) für die Freiwillige Feuerwehr Westhausen Abt. Lippach, jeweils drei Angebote für das Los 1 (Fahrgestell und Aufbau) und das Los 2 (Beladung) eingegangen seien, welche geprüft und nach bestimmten Kriterien bewertet wurden. Nach Begutachtung eines Vorführfahrzeuges durch die Feuerwehrkameraden, konnte der Zuschlag für Los 1 der Fa. ThomaWiss aus Herbolzheim als günstigste Bieterin mit einer Auftragssumme von **184.283,40 €** erteilt werden. Für Los 2 erhielt die Fa. Ziegler aus Giengen mit einer Auftragssumme von **53.121,20 €** als günstigste Bieterin, den Zuschlag.

### **Ausschreibung von Totengräberdiensten nach Kündigung des bisherigen Auftragsnehmers**

Der langjährige Vertragspartner der Gemeinde für Totengräberdienste hat aufgrund von Änderungen der betrieblichen und internen Geschäftsabläufe den laufenden Werksvertrag fristgerecht zum 31.12.2018 gekündigt.

Der Gemeinderat beschloss daher einstimmig, die Totengräberdienste für die Friedhöfe Westhausen und Lippach öffentlich auszuschreiben.